

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die Schlossearbeiten für das Postgebäude in Freiburg werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 127) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Freiburg“ bis und mit dem **22. Mai** nächsthin franko einzureichen an die

Bern, den 9. Mai 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

---

Die Schreinerarbeiten für das Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidgenössischen Schulanstalten in Zürich werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Prof. Recordon in Zürich, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18 b, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich“ bis und mit dem **31. Mai 1899** franko einzureichen an die

Bern, den 12. Mai 1899.

Direktion der eidg. Bauten.

---

### Stellen-Ausschreibungen.

---

#### Politisches Departement.

Ein juristisch und sprachlich gebildeter junger Mann, der sich dem diplomatischen Dienst der Eidgenossenschaft zu widmen

wünschte, würde sofort bei der schweizerischen Gesandtschaft in Paris als unbesoldeter Volontär Verwendung finden.

Das politische Departement, bei welchem die Anmeldungen nebst Studienzeugnissen und einem Lebensabriß bis Ende dieses Monats einzureichen sind, wird gern weitere Auskunft erteilen.

---

### Justiz- und Polizeidepartement.

- Vakante Stelle:** Chef der Abteilung für Gesetzgebung und Rechtspflege.
- Besoldung:** Fr. 6000 bis 8000 unter Hinweis auf Art. 1, Abs. 3, des Bundesgesetzes betreffend die Besoldungen der eidgenössischen Beamten und Angestellten vom 2. Juli 1897.
- Anmeldungstermin:** 3. Juni 1899.
- Anmeldung an:** Justiz- und Polizeidepartement. [3/2]

---

### Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Hilfsinstruktor der Sanitätstruppe.
- Erfordernisse:** Befähigung zum Instruktionsdienst; Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3000.
- Anmeldungstermin:** 31. Mai 1899.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- 
- Vakante Stellen:** 2 Sanitätsinstruktoren II. Klasse.
- Erfordernisse:** Offiziersgrad (Militärarzt); Befähigung zum Instruktionsdienst, Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 31. Mai 1899.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

## Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 30. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 2) Postcommis in Wohlen (Aargau). Anmeldung bis zum 30. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 3) Drei Bureaudiener beim Hauptpostbureau in Luzern. Anmeldung bis zum 30. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 4) Postcommis in Glarus. } Anmeldung bis zum 30. Mai
- 5) Postablagehalter und Briefträger in } 1899 bei der Kreispostdirektion
- Niederteufen (Appenzell A.-Rh.) } in St. Gallen.
- 6) Briefträger und Packer in Sargans (St. Gallen). Anmeldung bis zum 30. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 7) Telegraphist in Suchy (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 30. Mai 1899 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 8) Telegraphist und Telephonist in Muri (Aargau). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depescheprovision für den Telegraphendienst und Fr. 650 für den Telephondienst. Anmeldung bis zum 30. Mai 1899 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 9) Telegraphist in Sonogno (Tessin). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 30. Mai 1899 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.

- 
- 1) Briefträger und Bureaudiener in Vernier (Genf). } Anmeldung bis zum 23. Mai
  - 2) Bureaudiener beim Hauptpostbureau in Genf. } 1899 bei der Kreispostdirektion
  - } in Genf.
  - 3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Treyvaux (Freiburg). Anmeldung bis zum 23. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 4) Postwagenmeister in Bern. Anmeldung bis zum 23. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 5) Briefträger, Bureaudiener und Packer in Laufen (Bern). Anmeldung bis zum 23. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Basel.

- 6) Postcommis in Brunnen. Anmeldung bis zum 23. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 7) Bureauchef beim Hauptpostbureau in Zürich.
- 8) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau in Zürich.
- 9) Briefträger in Zürich.
- 10) Postpacker beim Postbureau Zürich 12 (Neumünster).
- 11) Postverwalter in Zug.
- 12) Postablagehalter und Briefträger in Hugelshofen (Thurgau).
- 13) Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 23. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 14) Postpacker und Bureaudiener in Locarno. Anmeldung bis zum 23. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 15) Telegraphist in Ottenbach (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 23. Mai 1899 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 23. Mai 1899 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

---

## Erbennachsung.

Da die Erben des den 13. November 1898 in der Armenanstalt Burgrain zu Ettiswil verstorbenen Xaver Schwendimann, von Ebikon, Kanton Luzern, Sohn des Xaver und der Rosa Walker, geboren zu Altdorf den 2. Jänner 1815, gewesener Schreiner und früher wohnhaft in Ebikon, nicht bekannt sind und Erblasser Vermögen hinterlassen hat, so werden alle diejenigen, welche von Erbredits wegen Anspruch auf genannte Verlassenschaft zu machen gedenken, aufgefordert, innert zwei Monaten, von dieser Bekanntmachung an gerechnet, beim tit. Teilungsufficium von Ebikon, Kanton Luzern, sich anzumelden und die erforderlichen Ausweisschriften vorzulegen. Die Unterlassung der Anmeldung, den Fall der Unmöglichkeit ausgenommen, wird als freiwillige Verzichtleistung auf die Erbschaft angesehen.

Ebikon, den 9. Mai 1899.

Namens des Bezirksgerichts Habsburg,

Der Gerichtspräsident:

**K. J. Meier.**

Der Gerichtsschreiber:

**Casp. Kopp.**

---

**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen**  
auf dem  
**Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.**

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

---

**№ 20.**

Bern, den 17. Mai 1899.

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

**330.** (<sup>20/99</sup>) *Schweizerisches Transportreglement vom 1. Januar 1894.  
Anlage V und Nachtrag I.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1899 tritt eine neue Anlage V zum Transportreglement der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen, vom 1. Januar 1894, enthaltend die Bestimmungen über die von der Beförderung ausgeschlossenen und die nur bedingungsweise zur Beförderung zugelassenen Gegenstände, in Kraft.

Am gleichen Tage gelangt ein Nachtrag I zum obgenannten Reglement zur Einführung, wodurch die bisher erschienenen Nachträge I—IV aufgehoben und ersetzt werden.

St. Gallen, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen,**  
*als Präsidialverwaltung des schweiz. Eisenbahnverbandes.*

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.**

**331.** (<sup>20/99</sup>) *Teil I B der niederländisch-deutschen Verbandsgütertarife. Neuausgabe.*

Am 1. Mai 1899 ist eine Neuausgabe der die allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation enthaltenden Abteilung B des Verbandsgütertarifs (Teil I) für die niederländisch-deutschen Eisenbahnverbände zur Einführung gekommen. Durch dieselbe wird die Abteilung B im Verbandsgütertarif

vom 1. Januar 1893 und in den zu demselben erschienenen Nachträgen aufgehoben. Preis 45 Pfennig.

*Straßburg*, den 3. Mai 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

**332.** (<sup>20/99</sup>) *Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Leichen, Gepäck und Expressgut im Verkehr Rh B — V S B, T B, W R B, R H B, A Str B, A B, F W, T T B, N O B, Bötzberrgbahn, Sihlthalbahn, S O B, R B, R S B und S T B.*

Am 1. Juni 1899 tritt der obgenannte Distanzenzeiger in Kraft, wodurch aufgehoben und ersetzt werden:

- a. die im Personen- und Gepäcktarif Rh B — V S B, R H B und A B, vom 1. August 1890, und dessen Nachträgen I—IV enthaltenen Tarifiedistanzen und Gepäcktaxen, sowie die auf die Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Leichen, Gepäck und Expressgut Bezug habenden Bestimmungen;
- b. die Distanzen und Gepäcktaxen, sowie die Bestimmungen über die Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Leichen und Gepäck im Personen- und Gepäcktarif L D — S O B, vom 1. Juli 1892;
- c. die Teildistanzen der Rhätischen Bahn, der Schweiz. Nordostbahn und der Bötzberrgbahn im Anhang des provisorischen Personen- und Gepäcktarifes Rhätische Bahn — Schweiz, vom 15. April 1897.

*Chur*, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Rhätischen Bahn.**

**333.** (<sup>20/99</sup>) *Personen- und Gepäcktarif Vereinigte Schweizerbahnen — Schweizerische Südostbahn, vom 1. Juni 1897.*

*Ergänzungen.*

Auf den 1. Juni 1899 gelangen folgende Taxen und Distanzen zur Einführung:

Effekt-Tarif	Km.	Rorschach nach	via	Einfache Fahrt			Hin- u. Rückfahrt		
				I	II	III	I	II	III
			Sarg-Lach.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
150	157	<i>Einsiedeln</i>	oder Utz.-R'wil- Woll.	16.20	11.35	8.10	25.05	17.45	12.40

*St. Gallen*, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

**334.** (20/99) *Personentarif V S B — S C B, vom 1. Februar 1897.  
Nachtrag II.*

Mit der Eröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn tritt zum oben genannten Tarif ein Nachtrag II in Kraft.

St. Gallen, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

---

**335.** (20/99) *Interner Personen-, Gepäck- und Expresßguttarif der  
Sihlthalbahn. Aenderung von Abonnementstaxen.*

Mit 1. Juni 1899 treten für Abonnemente zu 90 und 180 Hin- und Rückfahrten im internen Verkehre der Sihlthalbahn neue bedeutend ermäßigte Taxen in Kraft.

Auf Abonnemente zu 90 Hin- und Rückfahrten in 3 Monaten gewähren wir ab diesem Termin 70% Rabatt und auf solchen zu 180 Hin- und Rückfahrten in 6 Monaten 72% auf der Hin- und Retourtaxe. Exemplare dieses Tarifs können gratis bei unsern Stationen bezogen werden.

Zürich, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Sihlthalbahn.**

---

**336.** (20/99) *Tarif für die Beförderung von Personen im Abonne-  
ment im internen Verkehr der Schweiz. Nordostbahn, vom  
1. Januar 1879. Nachtrag V.*

Mit 1. Juni 1899 tritt ein Nachtrag V zu obigem Tarif in Kraft, mit welchem neue Abonnemente für 30, 50 und 100 Hin- und Rückfahrten im Jahr eingeführt werden.

Zürich, den 13. Mai 1899.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**337.** (20/99) *Plakattarif der Schweiz. Nordostbahn für Lust- und  
Rundfahrtbillete, vom 1. Juni 1899. Neuausgabe.*

Mit 1. Juni 1899 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Plakattarifs in Kraft, wodurch diejenige vom 1. Juni 1898 aufgehoben und ersetzt wird.

Zürich, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**338.** (20/99) *Distanzenzeiger zur Taxberechnung für Gesellschaften,  
Schulen, Gepäck etc. im Verkehr G B — S C B, A S B und  
Bremgarten, vom 1. Juni 1897. Nachtrag I.*

Am Tage der Eröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn tritt zum genannten Distanzenzeiger ein Nachtrag I in Kraft.

Luzern, den 15. Mai 1899.

**Direktion der Gotthardbahn.**

---

**339.** (20/99) *Gepäck- und Expresßguttarif S C B — Waldenburgerbahn, vom 1. Juli 1896. Nachtrag I.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn tritt zum obgenannten Tarif der Nachtrag I in Kraft.

Basel, den 15. Mai 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

**340.** (20/99) *Personen- und Gepäcktarif elektrische Bahn Stansstad-Engelberg — S T B, vom 1. Juni 1899.*

Mit 1. Juni 1899 tritt der obgenannte Tarif in Kraft.

Hochdorf, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Schweiz. Seethalbahn.**

---

**341.** (20/99) *Einführung neuer Personen- und Gepäcktarife im Verkehr mit der E B und der B T B.*

Unter Bezugnahme auf Position 204 des Publikationsorgans Nr. 13, vom 29. März 1899, bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß auf den Zeitpunkt der Betriebseröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn die nachverzeichneten Tarife, bezw. Tarifnachträge in Kraft treten:

1. Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Expresßgut in den internen Verkehren der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn, sowie im direkten Verkehre dieser Bahnen unter sich;
2. Tarif für die direkte Beförderung von Personen, Reisegepäck und Expresßgut zwischen den Stationen der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn einerseits und Stationen der Schweiz. Centralbahn, der Aarg. Südbahn und Wohlen-Bremgarten anderseits;
3. Nachtrag I zum Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck zwischen den Stationen der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn einerseits und Stationen der Jura-Simplon-Bahn und der Bulle-Romont-Bahn anderseits;
4. Tarif für die direkte Beförderung von Personen zwischen Stationen der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn einerseits und solchen der Nordostbahn, Bötzbahn und Vereinigten Schweizerbahnen anderseits;
5. neuer Plakattarif der Sonntags-, Festtags- und Rundreisebilletts, welche auf den Stationen der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn im Verkehr mit andern Transportanstalten zur Ausgabe gelangen;
6. Nachtrag I zum Tarif für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck zwischen Stationen der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn einerseits und denjenigen der Langenthal-Huttwil-Bahn und Huttwil-Wolhusen-Bahn anderseits;
7. Nachtrag I zum Tarif für die direkte Beförderung von Personen, Reisegepäck und Expresßgut zwischen Stationen der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn einerseits und solchen der Gotthardbahn anderseits.

Burgdorf, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Emmenthalbahn.**

---

**342.** (20/99) *Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen, vom 1. Januar 1877. Nachtrag III.*

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung in Nr. 7 des Publikationsorgans vom 15. Februar 1899, Ziffer 108, bringen wir zur Kenntnis, daß mit 1. Juni 1899 ein Nachtrag III zum obgenannten Tarif in Kraft tritt.

Derselbe enthält Änderungen und Ergänzungen von Bestimmungen in den Nachträgen I und II, sowie Taxänderungen im Verkehr mit der Brünigbahn.

Bern, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

**343.** (20/99) *Plakattarif für Billete zu ermäßigten Preisen im internen Verkehr der JS, vom 1. Juni 1898. Neuausgabe.*

Mit 1. Juni 1899 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Plakattarifs in Kraft, wodurch diejenige vom 1. Juni 1898 aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

**344.** (20/99) *Plakattarif der JS für Sonntags-, Lustfahrts- und Rundreisebillete im direkten Verkehr, vom 1. Juni 1898. Neuausgabe.*

Mit 1. Juni 1899 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Plakattarifs in Kraft, wodurch diejenige vom 1. Juni 1898 aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

**345.** (20/99) *Personentarif Brünigbahn — Schweiz, vom 1. September 1897. Neuausgabe.*

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung in Nr. 7 des Publikationsorgans vom 15. Februar 1899, Ziffer 108, bringen wir zur Kenntnis, daß mit 1. Juni 1899 eine Neuausgabe des obgenannten Tarifs in Kraft tritt, wodurch derselbe, nebst Nachträgen, aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

**346.** (20/99) *Personen-, Gepäck- und Expresßguttarif JS, BR, RVT, VZ, YSteC und BAM — SCB, ASB und Bremsgarten, vom 1. August 1896. Nachtrag II.*

Mit Gültigkeit vom Tage der Betriebseröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn an, welcher noch besonders bekannt gegeben wird, tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif und zum Nachtrag I.

Bern, den 12. Mai 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

**347. (20/99) Personentarif der Drahtseilbahn Biel-Maggingen.  
Aenderungen.**

Die Fahrtaxen werden probeweise für die Saison 1899 folgendermaßen festgesetzt:

- |                                                                         |          |
|-------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. für Hin- und Rückfahrt . . . . .                                     | Fr. 1. — |
| 2. für Bergfahrt . . . . .                                              | „ —. 80  |
| 3. für Thalfahrt . . . . .                                              | „ —. 50  |
| 4. Gesellschaften von zehn Personen und darüber bezahlen<br>per Person: |          |
| a. für Hin- und Rückfahrt . . . . .                                     | „ —. 80  |
| b. für Bergfahrt . . . . .                                              | „ —. 60  |
| c. für Thalfahrt . . . . .                                              | „ —. 40  |
| 5. Abonnementskarten für zehn Hin- und Rückfahrten . . . . .            | „ 8. —   |

Die bisherigen Familienbillete treten am 15. August 1899 ohne Ersatz außer Kraft.

Biel, den 16. Mai 1899.

**Verwaltungsrat der Drahtseilbahn Biel-Maggingen.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**348. (20/99) Verzeichnis der zusammenstellbaren Fahrscheine des  
Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Mai 1898.  
Neuausgabe.**

Mit 1. Juni 1899 tritt eine Neuausgabe des obgenannten Verzeichnisses, sowie der zugehörigen Übersichtskarte in Kraft.

Exemplare dieser Drucksachen können vom 1. Juni 1899 an durch die Ausgabestellen für schweizerische kombinierbare Rundreisebillete bezogen werden.

Zürich, den 9. Mai 1899.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

**349. (20/99) Nordwestdeutsch-rheinisch-schweizerischer Personen-  
und Gepäcktarif vom 1. Mai 1899. Berichtigungsblatt.**

Zum obgenannten Tarif ist ein Berichtigungsblatt II erschienen.

Basel, den 16. Mai 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

**D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.**

**350. (20/99) Kilometerzeiger der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen.  
Nachtrag III.**

In dem vom 1. Mai 1899 ab gültigen Nachtrag III zum Kilometerzeiger der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen und Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahn, sowie in unserer Bekanntmachung vom 30. März 1899 betreffend die Abfertigungsbefugnisse unserer Stationen in Mülhausen ist die Bestimmung enthalten:

„Sendungen (nach Mülhausen) mit Frachtbriefen ohne Bahnhofsvorschrift werden auf Mülhausen *Nord* abgefertigt.“

Diese Bestimmung gilt nur für Wagenladungen und Frachtstückgut.

Eilstückgüter und eilgutsmäßig zu befördernde Frachtstückgüter für Mülhausen ohne Bahnhofsvorschrift werden bis auf weiteres auf Mülhausen *Stadt* abgefertigt.

*Straßburg*, den 10. Mai 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

#### 351. (20/99) *Gütertarif Basel S C B — Otschweiz, vom 1. Juni 1897. Aufhebung der Frachtsätze im Verkehr mit Bregenz.*

Die im Gütertarif Basel S C B — Otschweiz, vom 1. Juni 1897, und seinen Nachträgen enthaltenen Frachtsätze im Verkehr mit der Bodenseestation Bregenz treten auf den 10. August 1899 außer Kraft. Die an deren Stelle tretenden Taxen werden in den projektierten neuen Teil II, Heft 1, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife aufgenommen.

*Zürich*, den 10. Mai 1899.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:  
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.*

---

#### 352. (20/99) *Gütertarif S C B — T T B, vom 1. Dezember 1893. Nachtrag II.*

Mit dem Tage der Betriebseröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn tritt zum obgenannten Gütertarif ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

*Basel*, den 16. Mai 1899.

**Direktorium der Schweiz. Centralbahn.**

---

#### 353. (20/99) *Gütertarif S T B — G B, vom 1. September 1897. Nachtrag II.*

Am 1. Juni 1899 tritt zum obigen Gütertarif ein Nachtrag II in Kraft, der u. a. geänderte Ausnahmetaxen für Wein etc. enthält. Der durch den Nachtrag zur Aufhebung gelangende Ausnahmetarif für Holzstoff etc. bleibt noch bis 31. August 1899 in Kraft.

Der Nachtrag kann bei unserm kommerziellen Bureau oder durch diesseitige Stationen gratis bezogen werden.

*Luzern*, den 13. Mai 1899.

**Direktion der Gotthardbahn.**

---

**354.** (20/99) *Gütertarif L H B und H W B — G B, vom 1. Juni 1897. Nachtrag I.*

Am 1. Juni 1899 tritt zum obigen Gütertarif ein Nachtrag I in Kraft, der geänderte Schnitttaxen der Abteilung *a* des Ausnahmetarifs für Wein etc. enthält.

Derselbe kann bei unserm kommerziellen Bureau oder durch diesseitige Stationen gratis bezogen werden.

Luzern, den 13. Mai 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

**355.** (20/99) *Gütertarif J S, B R, R V T und F M — G B, vom 1. Mai 1899. Aenderungen.*

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1899 an treten im obigen Gütertarif folgende Änderungen ein:

1. in Ziffer 2 der Bemerkungen auf Seite 5, 7 und 9 ist das vorletzte Alinea zu streichen;
2. auf Seite 15 fällt das Verweisungszeichen \*) bei Clarens weg. Unter Stückgutklasse 1 ist daselbst eine Taxe von 378 Cts. aufzunehmen;
3. auf Seite 136 sind das Verweisungszeichen \*) bei Clarens und die zugehörige Bemerkung am Fuße dieser Seite zu streichen.

Luzern, den 16. Mai 1899.

Direktion der Gotthardbahn.

**356.** (20/99) *Einführung neuer Gütertarife im Verkehr mit der E B und der B T B.*

Unter Bezugnahme auf Position 211 des Publikationsorgans Nr. 13, vom 29. März 1899, bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß auf den Zeitpunkt der Betriebseröffnung der Burgdorf-Thun-Bahn die nachverzeichneten Tarife, bzw. Tarifnachträge in Kraft treten:

1. Tarif für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn, sowie im direkten Verkehr dieser Bahnen unter sich;
2. Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn einerseits und denjenigen der Töbthalbahn anderseits;
3. Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn einerseits und denjenigen der Sihlthalbahn anderseits;
4. Nachtrag I zum Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn einerseits und denjenigen der Schweiz. Südostbahn anderseits;
5. Nachtrag I zum Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn einerseits und denjenigen der Gotthardbahn anderseits. Hierdurch werden unter anderm auch die Ausnahmetaxen für den Transport von Holzzellstoff

(Cellulose), Holzstoff etc. von Biberist und Utzenstorf nach Gordola-Val-Verzasca, vergl. Seite 16 des Haupttarifs, aufgehoben und durch neue, erhöhte Taxen ersetzt. Die alten Taxen bleiben jedoch noch *drei Monate* nach Inkrafttreten dieses Tarfnachtrags in Kraft;

6. Nachtrag II zum Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Emmenthalbahn und der Burgdorf-Thun-Bahn einerseits und denjenigen der Nordostbahn, der Vereinigten Schweizerbahnen, einschließlich der Toggenburgerbahn und der Wald-Rüti-Bahn, sowie der Rorschach-Heiden-Bergbahn anderseits.

Burgdorf, den 16. Mai 1899.

Direktion der Emmenthalbahn.

**357.** (<sup>20/99</sup>) *Gütertarif J S, B R, R V T und F M — E B und B T B, vom 1. Juni 1899.*

Am 1. Juni 1899 tritt für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der *Jura-Simplon-Bahn, Bulle-Romont-Bahn, Traversthalbahn* und der *Freiburg-Murten-Bahn* einerseits und denjenigen der *Emmenthalbahn* und der *Burgdorf-Thun-Bahn* anderseits ein neuer Gütertarif in Kraft.

Derselbe enthält u. a. Ausnahmetarife für flüssige Milch, frische Butter und Brot, Kochsalz, Holz und Torf, sowie für Eisen und Stahl.

Durch den neuen Tarif, dessen Preis Fr. 1.50 per Exemplar beträgt, werden aufgehoben und ersetzt:

- a. der Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der *Jura-Simplon-Bahn, der Bulle-Romont-Bahn* und der *Traversthalbahn* einerseits und denjenigen der *Emmenthalbahn* anderseits, vom 1. Februar 1891, samt Nachträgen;
- b. die im Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der *Freiburg-Murten-Bahn* einerseits und denjenigen der *Neuenburger Jurabahn, Schweiz. Centralbahn, Aarg. Südbahn* und *Bremgarten, Thunerseebahn, Spiez-Erlenbach-Bahn, Bödelibahn, Emmenthalbahn, Langenthal-Huttwil-Bahn, Huttwil-Wolhusen-Bahn* und *Schweiz. Seethalbahn* anderseits, vom 1. Oktober 1898, enthaltenen Taxen für den Verkehr mit der E B.

Bern, den 12. Mai 1899.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**358.** (<sup>20/99</sup>) *Teil IV, Heft 2, der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife.*

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung Nr. 46, in Nr. 3 des Publikationsorgans vom 18. Januar 1899, bringen wir zur Kenntnis, daß das neue Heft 2 (Verkehr mit Ungarn) des Teiles IV der österreichisch-ungarisch-schweizerischen Gütertarife (Ausnahmetarif für Holz) am 1. Juni 1899 in Kraft tritt.

Zürich, den 15. Mai 1899.

Namens der *Verbandsverwaltungen:*  
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

**359.** (20/99) *Teil II, Heft 1, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife. Neuauflage.*

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung unter Position 129 in Nr. 8 des Publikationsorgans vom 22. Februar 1899, bringen wir zur Kenntnis, daß das neue Heft 1 des Teiles II der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, enthaltend die Bestimmungen und Taxen für den Verkehr mit den Stationen der Nordostbahn (einschließlich Bötzenbergbahn) und der Sihlthalbahn auf 1. Juni 1899 zur Einführung gelangt.

Zürich, den 13. Mai 1899.

Namens der beteiligten Verwaltungen:  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**360.** (20/99) *Teil II, Heft II G, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife vom 1. Januar 1899. Streichung des Artikels <Amerikanisches Pappelholz> aus Ausnahmetarif Nr. 27.*

Auf Seite 53 obgenannten Tarifheftes, Ausnahmetarif Nr. 27 für Pitsch-Pine-Holz, wird in der vierten Zeile die Angabe „Pappel-“ gestrichen. Amerikanisches Pappelholz tarifiert nach Ausnahmetarif Nr. 1.

Vorstehende Änderung tritt mit 1. Juni 1899 in Kraft.

Zürich, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

---

**361.** (20/99) *Reexpeditionstarife Basel S C B transit, Delle transit und Basel bad. Bahnhof transit — Central- und Westschweiz für den Verkehr mit Belgien und Holland, vom 1. September bzw. 15. Oktober 1896.*

Vom 1. Juni 1899 an werden die in den obgenannten Reexpeditionstarifen in der Abteilung „B. Allgemeiner Tarif“ verzeichneten Frachtsätze unter den für Sendungen mit Umschlag in Mannheim und Ludwigshafen a. Rh. vorgesehenen Bedingungen auch für *Sendungen, welche in Rheinau umgeschlagen werden*, eingeräumt.

Bern, den 16. Mai 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

**362.** (20/99) *Tarif commun de transit Nr. 400 für die Beförderung von Frachtgütern zwischen London und Basel S C B via Calais- oder Boulogne-Laon-Delle, vom 1. Oktober 1897. Aenderung.*

Am 1. Juni 1899 gelangt ein Deckblatt zu Seite 7 des obgenannten Tarifes zur Ausgabe. Dasselbe sieht eine Ermäßigung der Taxe der allgemeinen Stückgutklasse, sowie der Minimaltaxen für Stückgut vor.

Bern, den 13. Mai 1899.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

### C. Transitverkehr.

363. (<sup>20/99</sup>) *Gütertarif Delle transit, Locle transit, Verrières transit und Genf transit — Buchs transit und St. Margrethen transit, vom 1. Januar 1889.*

*Kündigung des Ausnahmetarif Nr. 35 für Holz im Nachtrag VI, vom 1. August 1894.*

Genannter Ausnahmetarif wird auf den 1. September 1899 gekündet. Über dessen Ersatz wird besondere Publikation folgen.

St. Gallen, den 15. Mai 1899.

**Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.**

364. (<sup>20/99</sup>) *Frachtsätze für die Beförderung von Cellulose im schweizerisch-österreichisch-ungarischen Transitverkehr.*

In der Publikation Nr. 308 im Publikationsorgan Nr. 18, vom 3. Mai 1899, ist im Verzeichnis der französischen Stationen, für welche der Frachtsatz Hallein-Verrières transit b gültig ist, die Station Gerzat nachzutragen.

Zürich, den 16. Mai 1899.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:*  
**Direktion der Schweiz. Nordostbahn.**

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

365. (<sup>20/99</sup>) *Badischer Binnengütertarif. Nachtrag VI.*

Mit Gültigkeit vom 15. Mai 1899 wird zum badischen Binnengütertarif der Nachtrag VI ausgegeben.

Er enthält die seit Erscheinen des Nachtrags V bekannt gegebenen Änderungen und Ergänzungen des Haupttarifs, sowie die Einbeziehung der Station Neureuth.

Die Frachtsätze für diese Station treten erst mit dem noch näher bekannt zu gebenden Tage der Eröffnung dieser Station für den Güterverkehr in Kraft.

Ferner enthält der Nachtrag neue, ermäßigte Frachtsätze der Station Rheinau und einige Änderungen bezüglich der Nebengebühren und der Ausnahmetarife.

Nähere Auskunft erteilen die Dienststellen.

Karlsruhe, den 11. Mai 1899.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

366. (<sup>20/99</sup>) *Teil II des Binnengütertarifes der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen. Ergänzung.*

Unsere Bekanntmachung vom 14. April 1899 über die am 15. April 1899 erfolgte Neuausgabe des Gütertarifs für den Binnenverkehr, Teil II, wird

dahin ergänzt, daß die in den Tarif aufgenommenen zusätzlichen Bestimmungen zur Verkehrsordnung mit der gemäß der Vorschrift unter 1<sup>a</sup> daselbst erforderlichen Genehmigung der Aufsichtsbehörde getroffen sind.

*Straßburg*, den 5. Mai 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**367. (20/99) Südwestdeutsche Gütertarifhefte 1 und 5. Ergänzung.**

Die Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 35 in den südwestdeutschen Gütertarifheften 1 und 5 für gewisse Holzarten im Verkehr von Ludwigshafen a. Rh., Mannheim, Rheinau und Straßburg nach Basel u. s. w. zur Ausfuhr sind vom 1. Mai 1899 ab auch für solche Sendungen anwendbar, welche im Durchgang durch die Schweiz nach Österreich, Italien und Frankreich befördert werden.

*Straßburg*, den 4. Mai 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**368. (20/99) Südwestdeutsches Gütertarifheft 5. Ergänzung.**

Vom 10. Mai 1899 ab werden die Frachtsätze der allgemeinen Tarifklassen und der Ausnahmetarife 1 a (Holz) und 3 (Gascoaks) für den Verkehr zwischen Rheinau und Basel loco Reichsbahn im südwestdeutschen Gütertarifheft 5 auf die für den Verkehr Rheinau — Basel S C B mit dem gleichen Tage zur Einführung kommenden Tarifsätze ermäßigt. Nähere Auskunft erteilen die genannten Stationen und das Tarifbureau in Straßburg.

*Straßburg*, den 6. Mai 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**369. (20/99) Ausnahmetarif Nr. 40 für Getreide etc. im südwestdeutschen Verkehrsverkehr. Ergänzung.**

Mit Gültigkeit vom 15. Mai 1899 wird das Artikelverzeichnis des Ausnahmetarifs Nr. 40 für Getreide u. s. w. zur Ausfuhr im badisch-pfälzischen Verkehr durch Aufnahme von „Reis, roh und geschält, auch Bruchreis“ ergänzt.

Ferner finden vom gleichen Zeitpunkte ab die Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 35 für Pitch-Pine- u. s. w. Holz zur Ausfuhr, Seite 13 des Nachtrags IV zum Heft 9 des Verbandsgütertarifs (Baden — Hessen) auch Anwendung auf Sendungen, die nach Italien, Österreich und Frankreich bestimmt sind und zur Einfuhr dahin verzollt werden.

*Karlsruhe*, den 8. Mai 1899.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

**370. (20/99) Ausnahmetarif Nr. 8 für Eisen und Stahl im Binnenverkehr. Ergänzung.**

Mit Gültigkeit vom 15. Mai 1899 wird die Station Rombach als Versandstation in den Ausnahmetarif 8 unseres Binnenverkehrs für Eisen und Stahl der Specialtarife I (Klasse A) und II (Klasse B) nach Alt-Münsterol Grenze und Basel mit folgenden Frachtsätzen aufgenommen:

	Kl. A	Kl. B
	für 100 kg.	
Rombach — Alt-Münsterol Grenze . . . . .	M. 1,43	M. 1,12
Rombach — Basel . . . . .	„ 1,41	„ 1,11

Strasbourg, den 28. April 1899.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**Mitteilungen des Eisenbahndepartements.**

**1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.**

Genehmigt am 13. Mai 1899:

250. Plakattarif der N O B für Lust- und Rundfahrtbillete zu ermäßigten Preisen.

251. Provisorischer Tarif für Eil- und Frachtstückgut im Verkehr bad. Staatseisenbahnen und Bregthalbahn — N O B (einschließlich Bötzberrgbahn), T T B, Sihlthalbahn und V S B (einschließlich T B und W R B).

Genehmigt am 16. Mai 1899:

252. Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr B O B (inklusive Schynige Plattebahn) — J S (inklusive Brünigbahn), J N, S C B, N O B, E B, B T B, Bödelibahn, T S B, sowie Vierwaldstätter-, Thuner- und Brienzensee.

253. Einbeziehung der Station Clarens für den unbeschränkten Güterverkehr in den Gütertarif J S, B R, R V T und F M — G B.

254. Aufnahme der badischen Station Rheinau als Rheinumschlagsstation in die Reexpeditionstarife für den Verkehr Basel S C B transit, Delle transit und Basel bad. Bahnhof transit (Belgien und Holland) — Central- und Westschweiz.

255. Plakattarif der J S für Sonntags-, Lust- und Rundfahrtbillete zu ermäßigten Preisen im direkten Verkehr.

256. Plakattarif der J S für Billete zu ermäßigten Preisen im internen Verkehr.

257. Personentarif für den Verkehr elektrische Bahn Stansstad-Engelberg — G B.

258. Personen-, Gepäck- und Expreßguttarif für den Verkehr elektrische Bahn Stansstad-Engelberg — S T B.

259. Nachtrag III zum Personentarif für den Verkehr S C B — N O B.

260. Nachtrag III zum allgemeinen schweizerischen Gesellschafts- und Schultarif.

261. Berichtigungs- und Ergänzungsblatt zu den deutsch-italienischen Gütertarifen, Teil II, Abteilung A, und Ausnahmetarif Nr. 2 für Weine.

262. Plakattarif der EB und BTB für Sonntags- und Rundreisebillette zu ermäßigten Preisen.

263. Ausnahmetaxe für den Transport von Cellulose in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Hallein nach Verrières transit (Gerzat P L M).

264. Neue Abonnementstaxen der Sihlthalbahn für 90 Hin- und Rückfahrten mit dreimonatlicher Gültigkeit und für 180 Hin- und Rückfahrten mit sechsmonatlicher Gültigkeit.

265. Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Leichen, Gepäck und Expressgut im Verkehr Rh B — V S B, T B, W R B, R H B, A Str B, A B, F W B, T T B, N O B, Bötzbahn, Sihlthalbahn, S O B, R B, R S B und S T B.

266. Nachtrag II zum Personentarif für den Verkehr V S B — S C B.

267. Personentarif für den Verkehr EB und BTB — N O B, Bötzbahn, sowie V S B.

268. Personentarif für den Verkehr Brünigbahn — Stationen der übrigen schweizerischen Eisenbahnen.

269. Direkte Personentaxen für die Relation Rorschach — Einsiedeln via Sargans-Lachen oder Utznach-Rapperswil-Wollerau.

270. Nachtrag II zum Gütertarif für den Verkehr S C B und Önsingen-Balsthal — T T B.

271. Tarifierung des Artikels „amerikanisches Pappelholz im Heft II G der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

272. Berichtigungsblatt II zum nordwestdeutsch-rheinisch-schweizerischen Personen- und Gepäcktarif.

273. Personentarif für den Verkehr EB und BTB — N O B, Bötzbahn, sowie V S B.

274. Entwurf zu einem neuen Camionnetarif der V S B.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen,**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.05.1899
Date	
Data	
Seite	41-44
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 743

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.